

FREIWILLIGE FEUERWEHR KIRNBERG



Hauptstraße 1
3241 Kirnberg a.d. Mank
ff@kirnberg.at
<http://ff.kirnberg.at>

JAHRESBERICHT 2006



Die Kameraden der FF Kirnberg
wünschen allen ihren Freunden
und Gönnern ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2007

VORWORT DES KOMMANDANTEN

Geschätzte Bevölkerung von Kirnberg und Umgebung.

Bei der Mitgliederversammlung am 6. Jänner 2006 wurde ich als **neuer Kommandant der FF-Kirnberg** gewählt. Dafür herzlichen Dank für das Vertrauen in meine Person. Als **Stellvertreter** wurde wieder **Alois Kerschner** gewählt. Auf der Titelseite dieses Jahresberichtes haben wir ein Foto des neuen Kommandos, aller Chargen und Sachbearbeiter sowie der beiden Ehrenkommandanten zur bildlichen Information für Sie erstellt.



Bedanken möchte ich mich nochmals bei meinem Vorgänger Ehrenkommandant Josef Riesinger. Er hat die letzten 10 Jahre als Kommandant die FF-Kirnberg wesentlich geprägt und mir eine **schlagkräftige, gut ausgebildete und auch gut ausgerüstete Feuerwehr** übergeben. Für seine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit ist Josef Riesinger im Juni 2006 mit dem Verdienstabzeichen 2. Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet worden. Herzliche Gratulation.

Als neu gewählter Feuerwehrkommandant machte ich rückblickend auf mein erstes Jahr bereits mit sehr vielen Facetten von möglichen Betätigungsfeldern im Feuerwehrwesen Bekanntschaft (Großbrand in einer Nachbargemeinde, Einweihung- Zubau, Begräbnisse, technische Einsätze, usw.).

Trotz allem macht es Spaß, wenn man das Gefühl hat, der Bevölkerung und der Gemeinde „aus gewissen Notlagen“ schnell und erfolgreich helfen zu können.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich **im Namen aller Feuerwehrmitglieder** für Ihre **Spenden bedanken** und Sie weiterhin um größtmögliche Unterstützung „ihrer Feuerwehr“ bitten, damit wir gemeinsam das **Volksvermögen** und unsere **Bevölkerung schützen** können.

Ein herzliches Danke Herrn Bürgermeister Ing. Ferdinand Neuhauser, Herrn Vizebürgermeister Karl Grießler sowie allen Damen und Herren Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.

Danke auch an alle meine Feuerwehrkameraden, die jederzeit, sowohl **bei Tag als auch bei Nacht einsatzbereit** sind, um die **Sicherheit unserer Bevölkerung zu gewähren**. Aufrichtig bedanken möchte ich mich auch bei allen Familienangehörigen für Ihr Verständnis, welches Sie den Kameraden bei der Arbeit im Dienste der Feuerwehr entgegenbringen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die FF Kirnberg ein erfolgreiches Jahr 2007.

Leopold Lienbacher, HBI

MANNSCHAFT UND AUSRÜSTUNG

Feuerwehrkommandant Lienbacher Leopold, HBI
Feuerwehrkommandant-Stv. Kerschner Alois, OBI
Leiter des Verwaltungsdienstes Huber Anton, OV

☎ 0676/7823336
☎ 0676/83336316
☎ 0676/81037733

MANNSCHAFTSSTAND

Mit Ende November 2006 zählt die Feuerwehr Kirnberg
65 Mitglieder im aktiven Mannschaftsstand und
6 Kameraden im Reservestand

NEUANSCHAFFUNGEN 2006

52 Stück blaue Polo-Shirts für unsere Dienstbekleidung gesponsert
von der **Fa. Reifen Weichberger** in Oberndorf.

!VIELEN DANK!

38 Stück Einsatzschnürstiefel sowie mehrere Einsatzuniformen

EINSATZSTATISTIK 2006 (jeweils 1.1. bis 30.11.)

Gesamteinsätze 2006:

81 mit 346 Mann, 1051 Stunden und 1101 gefahrene Einsatz km.

Gesamteinsätze 2005:

79 mit 253 Mann, 610 Stunden und 547 gefahrene Einsatz km.

Gesamteinsätze 2004:

73 mit 289 Mann, 431 Stunden und 560 gefahrene Einsatz km.

Gesamteinsätze 2003:

118 mit 294 Mann, 635 Stunden und 760 gefahrene Einsatz km.

Gesamteinsätze 2002:

90 mit 274 Mann, 999 Stunden und 1247 gefahrene Einsatz km.

Brandeingsätze im Ort: keine.

Brandeingsätze außer Ort: 3 mit 58 Mann, 151 Std. und 117 gefahrene km.

Brandsicherheitswachen: 8 mit 22 Mann, 113 Std. und 11 gefahrene km.

Technische Einsätze: 70 mit 266 Mann, 787 Std. und 973 gefahrene km.

Technische Einsätze aufgliedert:

Retten/Befreien von Menschen: 1

Kanalgebühren: 18

Fahrzeugbergungen: 3

Straßenreinigungen: 12

Hochwassereinsätze: 7

Pumparbeiten: 4

Wasserversorgungen: 9

Technische Einsätze außer Ort: 12

Sonstige technische Einsätze: 4

Insgesamt haben die Kameraden unserer Wehr bis 12. Dezember 2006
9495 Stunden für den Dienstbetrieb und Übungen aufgewendet und dabei
mit ihren Privatautos **3331 km** unentgeltlich zurückgelegt.

BEWERBERGEBNISSE 2006

Bei den Bewerben im Jahr 2006 konnte die **FF Kirnberg 18 Pokale erringen**, wobei **11-mal der Sieg erreicht** wurde.

Bei den **Abschnittsbewerben in Inning** wo wir mit 3 Bewerbungsgruppen angetreten sind, konnten insgesamt **3 Pokale** errungen werden, wobei **2 mal der Sieg** erreicht wurde.

Bei den **Bezirkswetben in Mank** traten wir auch mit 3 Bewerbungsgruppen an, und konnten **4 Pokale** erringen, wobei **2 mal der Sieg** erreicht wurde.



Die Gruppe Kirnberg 3 erreichte bei den Landeswetben beim publikumswirksamen **NÖ Firecup** den 6. Platz.

Weiters konnte heuer wieder von einer Gruppe die **Technische Leistungsprüfung in Silber** absolviert werden. Bei diesem Wettbewerb wird verstärkt für das Gebiet Verkehrsunfall trainiert. Zwar ergibt jeder Unfall eine neue Situation, gewisse Maßnahmen sind jedoch bei fast allen derartigen Einsätzen gleich:

- Absichern der Unfallstelle
- Aufbauen eines doppelten Brandschutzes (Wasser und Pulver)
- Aufbauen der Beleuchtung
- Einsatz der hydraulischen Rettungsgeräte.

Auch bei den **Wasserwetben** war unsere Feuerwehr **mit Erfolg vertreten**. Bei diesen Wettben nahmen die Kameraden Manfred Pfeffer, Günter Pitterle, Leopold Hebenstreit und Andreas Lentsch mit Erfolg teil. Das Team Lentsch/Pfeffer schaffte bei den Wasserlandeswetben in Silber den **24. Platz von 282 Startern**.



Bei unserer traditionellen **Bewerbsabschlussfeier** im FF Haus wurde auf das Wettbensjahr 2006 Rückblick genommen und feierlich abgeschlossen.

HABEN SIE INTERESSE IN EINER GUTEN KAMERADSCHAFT AUFGENOMMEN ZU WERDEN UND EINE UMFANGREICHE AUSBILDUNG ALS FEUERWEHRMITGLIED ZU ERHALTEN UM IN NOT GERATENEN "NAECHSTEN" ZU HELFEN?
DANN INFORMIEREN SIE SICH BEI EINEM IHNEN BEKANNTEN FEUERWEHRMANN ODER BEIM KOMMANDO.

EINWEIHUNG DES FF ZUBAUS

Der **Zubau zum FF-Haus** konnte im **Frühjahr 2006 zur Gänze fertiggestellt** werden. Der Zubau umfasst eine Kommando- und Alarmierungszentrale mit anschließendem Garderobenraum indem sich alle Feuerwehrkameraden für die Einsätze umziehen und entsprechend vorbereiten können.

Die **feierliche Einweihung** des Zubaus fand im Anschluss an unseren Florianikirchgang am 7. Mai 2006 durch **Diakon Karl Bischof** statt. Beim gleichzeitigen **Tag der offenen Tür** im gesamten FF-Haus konnte man sich über dieses Projekt entsprechend informieren und es natürlich auch besichtigen.

Für die rege Teilnahme an der Einweihungsfeier und den Spenden dazu möchten wir uns nochmals bei Ihnen recht herzlich bedanken.

UNSER FF BALL

Die FF-Kirnberg veranstaltete im Jänner 2000 das letzte Mal einen FF-Ball.

Im Laufe des Jahres 2006 wurden wieder Überlegungen angestellt einen **FF-Ball in etwas**

anderer Form zu veranstalten. Ein anderer Termin, Kartenvorverkauf, ein Schätzspiel mit weniger Preisen, dafür aber mit mehr Qualität.



Unser Ball am **11. November 2006** war ein **großer Erfolg**. Danke an alle, für den zahlreichen Besuch an dieser Veranstaltung. Auch unser Schätzspiel war ein Hit.

Diesbezüglich nochmals **Danke an alle Sponsoren** für die Bereitstellung der insgesamt 25 Preise im Wert von ca. € 2800,--.

BESICHTIGUNG BIOGASANLAGE FA. WIESER

Am 5. November besichtigten wir die **Biogasanlage der Fa. Wieser** in Ranitzhof. Herr Wieser und sein Sohn erklärten uns den Ablauf, die Biomassegrundstoffe sowie die **mechanischen und chemischen Vorgänge** der Anlage bis hin zum Endprodukt, der Stromerzeugung mittels Gasgeneratoren. Besonders wurden wir auf die Maßnahmen und Gefahren bei einem eventuellen, jedoch durch die **vielen Sicherheitseinrichtungen** sehr **unwahrscheinlichen Schadenfall** (Gasaustritt, Personenrettung, Brandbekämpfung) hingewiesen.

Bedanken möchten wir uns bei der Familie Wieser für die sehr interessante Führung, die Beantwortung unserer zahlreichen Fragen und für die anschließende Verpflegung.

AUSBILDUNG UND SCHULUNGEN

FRÜHJAHRÜBUNG MIT ZWEI VERKEHRSunFÄLLEN

Am 2. April wurden **2 unterschiedliche Szenarien von Verkehrsunfällen** mit **verletzten Personen geübt**. Der erste Verkehrsunfall wurde in Kimming mit 2 PKW's gestellt. In beiden Fahrzeugen waren je **2 Schwerverletzte** eingeklemmt. Sie wurden mittels hydraulischem Rettungsgerät (Spreitzer, Schere, Stempel) aus den Fahrzeugen gerettet und dem Roten Kreuz zur Erstversorgung übergeben.

Der zweite Unfall ereignete sich beim Haus Heiß in Obergraben.

Ein Auto lag auf dem Dach und die Fahrerin und ihr Baby wurden mittels Spreitzer gerettet und versorgt. Weiters irrten zwei verletzte Personen aus dem zweiten am Unfall beteiligten Fahrzeug an der Unfallstelle umher und mussten betreut werden. Das **zweite Auto stand in Vollbrand** und wurde mittels einem HD-Rohr und einem Mittelschaumrohr gelöscht.

RÄUMUNGSÜBUNG KINDERGARTEN

Am 2. Juni fand eine **Räumungsübung im Kindergarten** statt.

Es wurde ein Brand mittels Nebelmaschine und Alarmton simuliert. Die Kindergartenkinder welche das vermutliche Feuer entdeckten alarmierten sofort die Kindergartentanten und es wurde **laut Notfallplan evakuiert**. Die Feuerwehr ging mit 2 Atemschutztrupps ins Gebäude zur Personensuche und Brandbekämpfung vor. Einige Wochen vor dieser Übung besuchten 2 Kameraden den Kindergarten und erklärten den Kindern das **Feuerwehrwesen und die persönliche Schutzausrüstung**. Danach durften die Kinder die Feuerwehrautos besichtigen.

UNTERABSCHNITTSÜBUNG

Am 22. Oktober führten wir die Unterabschnittübung in Kirnberg bei Fam. Karner in Sattlehen durch. **Annahme war ein Brandausbruch bei einer Kinderparty** mit 3 vom Brand betroffenen Gebäuden.



Acht vermisste Kinder mussten gerettet werden was durch die engen Raumverhältnisse und im Schuppen durch einen lose geschütteten Scheiterhaufen sehr erschwert wurde. Ein **PKW-Unfall** mit eingeklemmten Personen wurde ebenfalls in das Übungsszenario eingebaut. Es wurden insgesamt ca. 1500 Meter Schläuche verlegt. Die **Wasserversorgung** wurde mittels **Tanklöschwagen** und einer **Relaisleitung** mit 3 Tragkraftspritzen sichergestellt. Die Wasserentnahmestelle war der Teich der Familie Hinterleitner. Bis zum **Eintreffen des Löschwassers** beim Brandobjekt aus dem Teich dauerte es **28 Minuten** ab der Ausrückung. Dies stellt für die ca. **1,1 Km lange Versorgungsleitung** eine gute Zeit dar.

Insgesamt waren bei der Übung 120 Feuerwehrmitglieder und 8 Rettungssanitäter anwesend. Bedanken möchte sich die FF Kirnberg bei der Familie Karner für die zur Verfügung Stellung des Übungsobjektes.

TERMINVORSCHAU

6. Jänner 2007	Mitgliederversammlung im Gasthaus Lentsch
17. März 2007	Feuerlöscherüberprüfung im FF Haus
6. Mai 2007	Florianikirchgang
29. Juni - 1. Juli 2007	Landesbewerb in Zwettl
6. - 8. Juli 2007	Stadtfest im Gutshof

ABSOLVIERTE SEMINARE UND KURSE

(ZUSAMMENGEFASST)

Feuerwehrkommandantenlehrgang: Lienbacher Leopold

Ausbilder in der Feuerwehr: Riegler Martin

Feuerwehrkuraten Fortbildung: Bischof Karl

Tauchdienstesatzleiter Kurs 1, 2 und 3: Werner Christian

Tauchdienstfortbildung: Werner Christian, Wippel Rupert

Gruppenkommandant: Aigelsreiter Viktor, Huber Franz

Leinen und Knoten: Schernhammer Siegfried

Technik und Menschenrettung aus KFZ: Belkhofer Christian, Geppel Reinhard

FDISK-Verwaltungsprogramm: Schernhammer Robert

Atemschutzträger-LG: Belkhofer Christian, Kaiser Franz, Kerschner Christoph

Einsatzmaschinistenlehrgang:
Belkhofer Christian, Geppel Reinhard, Kaiser Franz, Oberleitner Bernhard

FLA Bronze und Silber – Bewerter Fortbildung: Hebenstreit Leopold

16 Std. Erste Hilfe Kurs: Riegler Martin, Kaiser Franz

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: FF Kirnberg

Text: Leopold Lienbacher, Robert Schernhammer

Layout: Andreas Lentsch

Fotomaterial: Archiv FF Kirnberg

Eigene Vervielfältigung